

649 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen desBundesrates

B e r i c h t
des Finanzausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 2. Dezember 1971,
betreffend eine Empfehlung vom 9. Juni 1970 des Rates für die
Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens hinsichtlich der
Änderung des Zolltarifschemas für die Einreihung der Waren in
die Zollltarife

Die für Österreich am 11. September 1959 in Kraft getretene
"Konvention über das Zolltarifschema für die Einreihung der
Waren in die Zollltarife" hat bereits durch drei Empfehlungen
des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens
Änderungen erfahren. Die nunmehr vorliegende Empfehlung des
Rates vom 9. Juni 1970 soll vor allem der technischen Entwicklung
und den daraus resultierenden Mängel des Zolltarifschemas Rechnung
tragen.

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung der Empfehlung,
die Erlassung eines besonderen Bundesgesetzes im Sinne des Art. 50
Abs. 2 B-VG zur Überführung des Vertragsinhaltes in die inner-
staatliche Rechtsordnung notwendig. Ein diesbezüglicher Gesetzes-
beschluß des Nationalrates liegt in Form der 7. Zollltarifgesetz-
novelle bereits vor.

Der Finanzausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner
Sitzung vom 20. Dezember 1971 in Verhandlung genommen und ein-
stimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen
Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Finanzausschuß somit
den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 2. Dezember 1971,
betreffend eine Empfehlung vom 9. Juni 1970 des Rates für die
Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens hinsichtlich der
Änderung des Zolltarifschemas für die Einreihung der Waren in
die Zollltarife, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 20. Dezember 1971

S c h w a r z m a n n
Berichterstatte

S e i d l
Obmann